

Verlag von  
**August Hirschwald in Berlin.**  
[10678]

Zur bevorstehenden Saison empfohlen:

**Dr. H. Helff's  
Handbuch**

der

## Balneo therapie.

Leitfaden für practische Aerzte  
bei Verordnung der Mineral-  
quellen, Molken, Seebäder, kli-  
matischen Kurorte etc.

Herausgegeben von

San.-Rath Dr. G. Thilenius.

Neunte vollständig neu bearbeitete Auflage.

1882. gr. 8<sup>o</sup>. 18 M.

[10679] Soeben erschien in 2. Auflage:

Wider

**Eugen Richter und sein Gefolge**

oder

**Liberal — nicht doktrinär!**

Wahlrede von Dr. Kamp, mit Nachträgen  
versehen und herausgegeben vom Vorstand  
des nationalliberalen Wahlvereins in  
Oldenburg.

Preis 50  $\mathcal{A}$  ord., 25  $\mathcal{A}$  netto; nur bar.

Kommissionsverlag: F. Schmidt's Buchhdlg.  
(Segelfen) in Oldenburg.

## Künftig erscheinende Bücher.

**Provinz Hannover.**

[10680]

Die seit langem erwartete

**Heimatkunde**

für die Provinz Hannover  
von **W. Ruffmann.**

wird in 3 Tagen ausgegeben.

Preis 2 M. 40  $\mathcal{A}$  mit 25%, bar mit 33 1/3%.

Die eingelaufenen Partiebestellungen  
werden direkt erledigt, einzelne Exempl. über  
Leipzig expediert.

Gottfr. Veith in Osnabrück.

[10681] Demnächst erscheint:

**Wie sind  
die französischen Verse  
zu lesen?**

Von

**Dr. R. Sonnenburg,**

Direktor des Grossherzogl. Realgymnasiums  
in Ludwigslust.

Preis ca. 1 M.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Februar 1885.

**Julius Springer.**

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

**J. P. Bachem in Köln.**

[10682]

\*

**Bachem's**

**Roman-Sammlung.**

(Zwei-Mark-Bände)

Band 3.

\*

Die außerordentlich günstige Auf-  
nahme, welche die beiden ersten Bände der  
neuen Sammlung allgemein gefunden haben,  
war mir ein Sporn, dem Inhalt der folgenden  
Bände erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen.  
Sorgfältige Auswahl geist- und herzanregender  
Stoffe bei fesselnder Gestaltung und muster-  
giltiger Vollendung der Form werden der  
„Roman-Sammlung“ neue Kreise des  
Publikums erobern, in welche meine  
„Novellen-Sammlung“ nicht gedrungen ist.  
Die gewählte aparte Ausstattung und die im  
Vergleich zum Gebotenen fast unerreichte Billig-  
keit tragen das Ihrige dazu bei. Soviel ich  
bis jetzt übersehen kann, entspricht der Erfolg  
vollständig den gehegten Erwartungen. Ich  
bitte daher auch um das fernere freundliche  
Interesse des Sortimentbuchhandels.

In welchem hohem Maße die Kritik die  
beiden erschienenen Bände der „Roman-Samm-  
lung“ gewürdigt hat, habe ich durch den Ab-  
druck der Besprechungen der hervorragendsten  
Zeitschriften und Zeitungen gezeigt.

Band 3 wird Mitte März zur Versen-  
dung gelangen. Er enthält:

\*

**Alda Kenzoni.**

Roman.

Frei nach Melati von Java

von

**Leo van Heemstede.**

**Ein Lichtblick.**

Novelle

von

**M. Herbert.**

\*

8<sup>o</sup>. 408 Seiten. In Original-Kaliko-Band  
mit Schutz-Umschlag 2 M. ord.,  
1 M. 45  $\mathcal{A}$  netto bar.

Ein eigentümlicher Reiz liegt in den  
holländischen Familiengeschichten. Mit behag-  
lichem Genuß versenkt man sich in die feine,  
zart abgestufte Schilderung, die das Menschen-  
herz in seinem Ringen und Sehnen in be-  
grenzten Verhältnissen und kleinstädtischer Um-  
gebung so anziehend darzustellen vermag. Es  
liegt darüber ein poetischer Hauch, der un-  
gemein fesselt. Melati von Java entfaltet dies  
Talent der niederländischen Erzähler in hohem  
Maße; sie hat in Leo van Heemstede einen  
vortrefflichen Übertrager gefunden. Eine heiß-  
blütige, ruhmbegierige Künstlerin reißt sich los  
aus engen heimatlichen und Familienbänden.  
Überrascht sieht der Leser aus der weltver-  
lorenen Abgeschlossenheit eines holländischen  
Winkels sich in den Strom der großen Welt,  
in ihre Leidenschaften, Leiden und Genüsse ver-  
setzt. Hart und jäh trifft der Wellenschlag des  
Lebens nach kurzem ruhmvollem Ausflug die  
hochstrebende Seele — das Ende ist Vergessen

und Erlösung in der Heimat. Es ist ein  
Künstlerroman ganz ungewöhnlicher  
Art: planvoller Aufbau und spannende Hand-  
lung verbinden sich mit vorzüglicher Zeichnung  
der Charaktere. — Dem Bande ist eine kleine  
reizende Novelle von M. Herbert (Verf.  
des im vorigen Herbst erscheinenden bedeu-  
tenden Romans „Das Kind seines Herzens“)   
beigegeben.

\*

Diesen Band expediere ich bar à 1 M. 45  $\mathcal{A}$   
in Höhe der aufgegebenen Kontinuation. Rück-  
ständige Kontinuationsangaben erbitte ich  
mir daher umgehend.

Ich mache noch darauf aufmerksam, daß  
auch dieser Band, wie seine Vorgänger inhalt-  
lich und äußerlich ein durchaus

**selbständiges Ganzes**

bildet. Die Zugehörigkeit zur „Roman-Samm-  
lung“ deutet nur die auf der Rückenpressung  
zurücktretend angebrachte Biffer 3 an. Ich habe  
absichtlich diese Einrichtung getroffen, um dem  
vielsach ausgedrückten Wunsche, den

**Einzelverkauf**

von der Hand im Laden leichter zu machen,  
entgegenzukommen.

\*

Neue hübsch ausgestattete rote Prospekte  
(4 S. 16<sup>o</sup>) offeriere ich gratis in beliebiger  
Anzahl. Sie haben sich als ein sehr wirk-  
sames Vertriebsmittel erwiesen. Ebenso stehen  
Farbendruck-Plakate ferner gratis zu  
Dienst.

Ich bitte zu verlangen.

Köln, 24. Februar 1885.

**J. P. Bachem.**

[10683] In wenigen Tagen wird ausgegeben:  
**Krofta, Dr. Fr.,** Stadtschulrat in Stettin,  
Hilfsbuch für den Unterricht in der Ge-  
schichte an höheren Töchterschulen. 3. Teil.  
5. Auflage.

Mit dieser neuen Auflage ist eine Änderung  
in der Anordnung des Hilfsbuches eingetreten,  
die auch eine Änderung im Preise bedingt.  
Es kostet von jetzt an Teil I. 1 M., Teil II.  
80  $\mathcal{A}$ , Teil III. 1 M. 20  $\mathcal{A}$ .

**Georg Weiß,** Verlag in Heidelberg.

[10684] **P. P.**

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich  
Ihnen die Mitteilung zu machen, daß dem-  
nächst in meinem Verlage erscheinen wird:

**Guide de Munich.**

Circa 10 Bogen. Preis 2 M.

Seit dem Jahre 1873 ist kein neuer  
Führer durch München in französischer  
Sprache erschienen, ein Umstand, der sich  
dem hiesigen Sortimenter oft unangenehm  
fühlbar gemacht hat. Mein Guide de Munich  
erhält einen besonderen Wert dadurch, daß  
derselbe den vollständigen Katalog der bei-  
den Pinakotheken enthält, also auch das  
Interesse der Kunstfreunde für sich in An-  
spruch nehmen dürfte. Außerdem ist dem-  
selben der neueste Plan von München  
beigegeben. Ich werde dafür Sorge tragen,  
daß der Guide rechtzeitig, vor Beginn der  
Fremden-Saison, erscheinen wird und erbitte  
für denselben Ihr freundliches Interesse.

München, Theatinerstraße 19,

den 25. Februar 1885.

**Joh. Palm's** Hofbuchhdlg.  
(August Oehrlein).